

Gemeinsame  
PRESSEMITTEILUNG  
der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und  
der Technischen Universität Dortmund

## Dortmund wird Physik-Stadt

Zum 50. Jubiläumsjahr der TU Dortmund kommen die „Highlights der Physik“ im September ins Stadtzentrum

**Dortmund, 22. März 2018 – Vom 17. bis zum 22. September findet in Dortmund das große Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ statt. Unter dem Motto „Herzrasen“ dreht sich alles um aktuelle physikalische Forschung in den Bereichen Medizin und Sport. Eine große Mitmach-Ausstellung an der Reinoldikirche bildet den Mittelpunkt des Festivals. Außerdem gibt es täglich mehrere Wissenschaftsshows auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, den EinsteinSlam, ein Juniorlabor für die ganz Kleinen, Zelte mit Workshops, einen Schülerwettbewerb für junge Tüftler und Erfinder, zahlreiche Vorträge von bekannten Forscherinnen und Forschern wie Harald Lesch, Dietrich Grönemeyer oder dem Nobelpreisträger Harald zur Hausen und jede Menge Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren. Am 17. September präsentiert ARD-Moderator Ranga Yogeshwar die „Highlights-Show“ in den Westfalenhallen. Das Festival richtet sich an alle Interessierten und an alle Altersgruppen. Schulklassen aus der gesamten Region werden erwartet. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.**

Herzstück des Wissenschaftsfestivals ist eine Mitmach-Ausstellung in einer Zeltstadt an der Reinoldikirche. An jedem der rund 40 Exponate stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Dortmund und dem gesamten Bundesgebiet für Fragen, Erklärungen und Diskussionen zur Verfügung. Die Ausstellung präsentiert zahlreiche Facetten der physikalischen Forschung rund um die Themen Medizin und Sport, von der Physik der Sinne über Roboterfußball bis zur medizinischen Diagnostik.

Darüber hinaus gibt es im Rathaus und in der Reinoldikirche mit insgesamt 35 Vorträgen ein reichhaltiges Programm zum Zuhören. Der Nobelpreisträger Harald zur Hausen spricht über den Zusammenhang von Krebs und Ernährung, bei Dietrich Grönemeyer erfährt man, wie man „Fit bis 100“ bleibt und Communicatorpreisträger Harald Lesch verrät uns endlich, was das Rätsel der Zahl 42 mit der Zukunft der Wissenschaft zu tun hat.

Das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ wechselt von Jahr zu Jahr Veranstaltungsort und Thema. Veranstalter sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und die Technische Universität Dortmund, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag mit einem Jubiläumsprogramm feiert. Die „Highlights der Physik“ werden von zahlreichen Institutionen unterstützt. Partner der Veranstaltung sind die Stadt Dortmund, die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, die Gesellschaft für Medizinische Physik, die Thier-Galerie Dortmund und die Internetplattform Welt der Physik.

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 vom BMBF und der DPG ins Leben gerufen. Das Wissenschaftsfestival lockte in den vergangenen Jahren mehr als 60.000 Besucherinnen und Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt: Dortmund ist die 18. Station. Bisherige Etappen: München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007), Halle an der Saale (2008), Köln (2009), Augsburg (2010), Rostock (2011), Göttingen (2012), Wuppertal (2013), Saarbrücken (2014), Jena (2015), Ulm (2016) und Münster (2017). Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung der Reihe ist AC-Science-Consulting aus Duisburg verantwortlich. Die lokale wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Metin Tolan, Professor für Experimentalphysik an der TU Dortmund.

Weitere Infos: [www.physik-highlights.de](http://www.physik-highlights.de)

Ansprechpartner:  
Medienbüro „Highlights der Physik“  
c/o iserundschmidt GmbH  
Dr. Lutz Peschke  
Tel.: 0228 / 30413744  
Fax: 0228 / 55525-19  
E-Mail: [ius.pr@dpg-physik.de](mailto:ius.pr@dpg-physik.de)

Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.

Medienbüro „Highlights der Physik“  
c/o Iserunnschmidt GmbH  
Sandkaule 15, 53111 Bonn  
Tel.: (0228) 30413744  
Fax: (0228) 55525-19  
E-Mail: [ius.pr@dpg-physik.de](mailto:ius.pr@dpg-physik.de)



Technische Universität Dortmund  
Referat Hochschulkommunikation  
Eva Prost

Tel: 0231/755-2535

Fax: 0231/755-4664

E-Mail: [presse@tu-dortmund.de](mailto:presse@tu-dortmund.de)

Pressefotos finden Sie unter:

<http://www.highlights-physik.de/presse/pressebilder>